

(Ebook pdf) Handbuch psychoanalytischer Grundbegriffe

Handbuch psychoanalytischer Grundbegriffe

Von Kohlhammer

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrank: #97150 in BcherMarke: KohlhammerVerffentlicht am: 2014-04-03Abmessungen: 9.65 x 2.68b x 7.28l, .0 Pfund Einband: Gebundene Ausgabe1184 Seiten | File size: 66.Mb

Von Kohlhammer : Handbuch psychoanalytischer Grundbegriffe before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Handbuch psychoanalytischer Grundbegriffe:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein wichtiges Nachschlagewerk fr Grundbegriffe der Psychoanalyse!Von Dr. Hans HopfWolfgang Mertens schreibt in seinem Vorwort, dass viele Leser die Psychoanalyse immer noch ausschlielich mit Freud verbinden. Dieses Handbuch berzeugt davon, welch rasche und reichhaltige Weiterentwicklung die Psychoanalyse genommen hat. Es ist darum fr jeden psychodynamisch arbeitenden Psychotherapeuten unentbehrlich. Die einzelnen Grundbegriffe geben den neuesten Stand der psychoanalytischen Forschung wieder und verweisen zum grndlichen Studium auf weiterfhrende

Literatur. Weil so gut wie in allen Stichworten auch eine Auseinandersetzung mit Befunden und Theorien von Nachbardisziplinen stattfindet, kann dieser Band auch allen Leserinnen und Lesern empfohlen werden, die sich aus pädagogischer oder psychologischer Perspektive mit Menschen und ihren Beziehungen befassen. 2 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. One Could Expect More Excellence From The 4th Edition Of Psychoanalytical Encyclopaedia In Freud's Native Tongue. Von Paul V. KATCHALOV It seems a solid, sound, encyclopaedia, in the best traditions of German scientific publications. But, I expected that the first-hand expertise of native German speakers would contribute to the controversial questions of Freud's translations in other languages. And, alas, alas, alas, these edition, however twice as thick as the first, remains surreptitiously enslaved to the "International-English"-language psychoanalytical tradition. The article on Nachträglichkeit remains ridiculously short. And the article on Verwerfen is woefully absent. Narcissism is amalgamated with Narcissistic Personality! There are no shameful Phallos, instead there are "phallisch, phallische Phase" coalescent. And "Frustration" is not just another unhappy Strachey's latinism, failing to translate "Versagung" ? -- oh, it's with the text of article! And the article "Einfhlung, Empathie"! Did Freud ever use this Strachey's hellenism? Or whether Freud was so stupid to write in plain German? Instead of using all these solecisms?

Produktbeschreibung Gebundenes Buch Dieses Handbuch, verfasst von 140 Wissenschaftlern erlutert nach einem einheitlichen Schema bersichtlich die grundlegenden Begriffe der Psychoanalyse. Neben ihrer Definition, ihrer klassischen Auffassung und ihrem ideengeschichtlichen Hintergrund wird die Weiterentwicklung der klassischen Psychoanalyse in den einzelnen Schulrichtungen detailliert beschrieben. Zugleich knpft das Handbuch an den interdisziplinren Diskurs an, indem es in einen Dialog mit Nachbarfchern wie beispielsweise der Biologie, Psychologie, Soziologie und den Kulturwissenschaften tritt. Die von vielen immer wieder als veraltet und berholt bezeichnete Psychoanalyse erweist sich in diesem Lexikon als uerst kreativ und expansiv. Wer sich fr eine grundlegende Bewusstseinsentwicklung interessiert, die nur mit Einbeziehung unbewusster Prozesse vorstellbar ist, bekommt von diesem Werk unzhlige Denkanste. Die 4. Auflage dieses Handbuchs wurde um die folgenden Begriffe erweitert: Allgemeine Verfrhrgstheorie, Begehren, Das Okkulte, Desobjektalisierung, Entscheiden, Entscheidung, Implizites Beziehungswissen, Intersubjektivitt, Konversation, Performanz, Psychodynamik, Subjekt, Trennungsangst - Trennung, Unbewusst - das Unbewusste II, Vatermetapher, Verwandlungsobjekt.

Kurzbeschreibung Dieses Handbuch, verfasst von 140 Wissenschaftlern erlutert nach einem einheitlichen Schema bersichtlich die grundlegenden Begriffe der Psychoanalyse. Neben ihrer Definition, ihrer klassischen Auffassung und ihrem ideengeschichtlichen Hintergrund wird die Weiterentwicklung der klassischen Psychoanalyse in den einzelnen Schulrichtungen detailliert beschrieben. Zugleich knpft das Handbuch an den interdisziplinren Diskurs an, indem es in einen Dialog mit Nachbarfchern wie beispielsweise der Biologie, Psychologie, Soziologie und den Kulturwissenschaften tritt. Die von vielen immer wieder als veraltet und berholt bezeichnete Psychoanalyse erweist sich in diesem Lexikon als uerst kreativ und expansiv. Wer sich fr eine grundlegende Bewusstseinsentwicklung interessiert, die nur mit Einbeziehung unbewusster Prozesse vorstellbar ist, bekommt von diesem Werk unzhlige Denkanste. Die 4. Auflage dieses Handbuchs wurde um die folgenden Begriffe erweitert: Allgemeine Verfrhrgstheorie, Begehren, Das Okkulte, Desobjektalisierung, Entscheiden, Entscheidung, Implizites Beziehungswissen, Intersubjektivitt, Konversation, Performanz, Psychodynamik, Subjekt, Trennungsangst - Trennung, Unbewusst - das Unbewusste II, Vatermetapher, Verwandlungsobjekt. ber den Autor und weitere Mitwirkende Prof. Dr. Wolfgang Mertens lehrte Psychoanalyse und Psychodynamische Forschung an der Ludwig-Maximilians-Universitt Mnchen.